

Volkswagen-Konzern steigert weltweite Auslieferungen

Der Volkswagen-Konzern hat von Januar bis August 2012 seine weltweiten Auslieferungen trotz teilweise schwieriger Märkte um 10,2 Prozent gesteigert und 5,91 Millionen Fahrzeuge an Kunden übergeben. Im Einzelmonat August wurden 719 500 Fahrzeuge (+ 18,9 %) ausgeliefert.

Erfreuliche Verkaufszahlen verzeichnete der Konzern in der Vertriebsregion Asien-Pazifik. In den ersten acht Monaten wurden dort 1,98 Millionen Fahrzeuge (+17,9 %) an Kunden ausgeliefert. Auf China als größten Einzelmarkt entfielen dabei 1,74 Millionen Einheiten (+17,9 %).

Die Verkäufe in der Region Nordamerika stiegen von Januar bis August um 24,5 Prozent auf 535 200 Fahrzeuge. Auf den Einzelmarkt USA entfielen davon 380 000 Auslieferungen (+33,3 %). Im gleichen Zeitraum übergab der VW-Konzern in Südamerika 678 600 Fahrzeuge (+9,5 %) an Kunden.

In Gesamteuropa verkauften die Marken des Konzerns bis Ende August 2,47 Millionen Fahrzeuge (+1,7 %). In Westeuropa (ohne Deutschland) übernahmen 1,25 Millionen Kunden ein neues Fahrzeug (-5,8 %). Im Heimatmarkt Deutschland steigerte Europas größter Autokonzern seine Auslieferungen um 4,1 Prozent auf 792 300 Einheiten. Ein erneut hohes Wachstum verzeichnete das Unternehmen in Zentral- und Osteuropa, wo 426 800 Fahrzeuge (+25,2 %) abgesetzt wurden. Auf Russland als größten Einzelmarkt der Region entfielen davon 206 900 Auslieferungen (+ 53,4 %).

VW lieferte von Januar bis August weltweit 3,72 Millionen Pkw (+11,5 %) aus. Besonders positiv entwickelte sich die Marke mit 177 900 Verkäufen (+36,6 %) in der Region Zentral- und Osteuropa. In der Region Nordamerika verkaufte Volkswagen 404 000 Pkw (+ 26,0 %) Fahrzeuge an Kunden aus, im Raum Asien-Pazifik 1,46 Millionen Einheiten (+15,8 %).

Audi verkaufte in den ersten acht Monaten weltweit 961 000 Fahrzeuge (+12,7 %). Besonders positiv entwickelten sich die Auslieferungen in Nordamerika mit 107 100 Verkäufen (+16,8 %). Im Raum Asien-Pazifik lieferte Audi im gleichen Zeitraum 308 400

Fahrzeuge aus und erreichte damit ein Plus von 30,4 Prozent.

Porsche, seit 1. August 2012 eine Marke im Volkswagen-Konzern, lieferte im August insgesamt 10 900 Fahrzeuge aus. Besonders gefragt waren die Fahrzeuge des Stuttgarter Automobilherstellers im Raum Asien-Pazifik mit 3800 Verkäufen sowie in der Region Nordamerika mit 3300 Auslieferungen.

Skoda lieferte bis Ende August insgesamt 633 300 Fahrzeuge (+8,5 %) aus. Der tschechische Automobilhersteller legte dabei vor allem in Zentral- und Osteuropa auf 172 600 Einheiten (+17,4 %) und im Raum Asien-Pazifik auf 189 900 Fahrzeuge (+11,1 %) zu.

Seat verkaufte von Januar bis August weltweit 210 200 Fahrzeuge. Das ist ein Rückgang um elf Prozent vor allem bedingt durch die schwachen Märkte in Westeuropa. Zulegen konnte die spanische Marke in Deutschland mit 40 000 Neuzulassungen (+13,7 %), in Großbritannien mit 23 300 Fahrzeugen (+4,9 %) und in Mexiko mit 13 700 verkauften Einheiten (+21,8 %). (ampnet/nic)